

Für den Katalog :

F U N D G R U B E

Meine Ideen sind oft nur Gedankenblitze , sind farbenprächtig ,
eine Welt voller Sinne und weichem Gespür .

Es ist schwierig einen Punkt beim fahrenden Karussell mit den
Augen zu fassen . Man wird leicht abgelenkt und verliert sich
im Getummel .

Eine Fundgrube diese breite Masse , diese Vielfalt von Materie .
Gedanken wühlen in den Aktionspreisen , im Kampf ums Futter .

Die Augen spielen Versteck . Wie gerne würde man sie schliessen
um nicht süchtig zu werden nach all dem Greifbaren .

Wie genau wissen sie , dass auch durch die geschlossenen Augen
das geblendete Licht dringt .

Es wird Winter . Meine Hände sind kalt . Draussen ist es kalt .
Berge umringen mich , ständig verändern sie sich im Landschafts -
bild . Sie scheinen oft gross und gebieterisch . Oft sind sie gar nicht da .

Ich schaue durch das eisblumengeschmückte Fenster . nur ein
kleines unbeschlagenes Loch gibt mir klare Sicht nach draussen .
Vor mir steht eine Kerze . Verzerrte Schatten der Gegenstände
bemalen den Tisch .

Meine Hände sind wärmer . Die Finger umfahren das gebrochene
Licht .

Häute die schützen , Morgen das kommt .
Menschen die existieren , Geschichte die lebt .

Ein Stein im Wasser . Eine Spiegelung an der Wasseroberfläche .
Formen die uns Zuflucht gewähren , die uns erkenntlich machen ,
dass es Formen sidd .